

Pressemitteilung

Hochschule Hof trotz sinkenden Kohorten:

Studierendenzahlen zum Sommersemester auf Vorjahresniveau

Hof – Die Hochschule Hof startet an ihren vier Standorten Hof, Münchberg, Kronach und Selb mit über 3700 Studierenden ins Sommersemester 2024. Sie erreicht damit die Zahlen des Vorjahres. Insgesamt 541 Erstsemester-Studierende (plus 134) starten in diesen Tagen in den Fakultäten Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Ingenieurwissenschaften und Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften sowie in der Studienfakultät für Weiterbildung in ihr Studium. Die Gesamtzahl der nationalen und internationalen Bewerber hatte mit über 3600 und einer Steigerung von 17% zusätzlich einen neuen Höchstwert erreicht.

„Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung, da viele Hochschulen und Universitäten aufgrund der zurückgehenden nationalen Jahrgänge derzeit eher mit sinkenden Studierendenzahlen kalkulieren müssen. Hier macht sich im Fall der Hochschule Hof allerdings unsere konsequent internationale Ausrichtung bezahlt und auch die Zahl der deutschen Studierenden ist insgesamt erfreulich stabil. Unsere Fokussierung auf Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Interdisziplinarität wecken vielfaches Interesse an unseren Studienangeboten“, erläutert Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann.

Auf besondere Nachfrage stieß in der nun abgeschlossenen Bewerbungszeit unter anderem der Masterstudiengang „Artificial Intelligence and Robotics“. Auch der neu eingeführte Masterstudiengang Verwaltungsinformatik ist ein voller Erfolg: Hier schrieben sich bereits im ersten Semester insgesamt 120 neue Studierende ein.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität

angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal [studycheck.de](https://www.studycheck.de)).